

Nutzungsbedingungen

AGB Strecken, Gebäude und Einrichtungen



April 2019

ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER ROBERT BOSCH GMBH FÜR STRECKEN, GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN DES PRÜFZENTRUMS BOXBERG

1. Geltung

Anwendbar im Geschäftsverkehr mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

(1) Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen gelten in Verbindung mit der Nutzungsordnung der Robert Bosch GmbH (nachfolgend „Bosch“) für deren Prüfzentrum Boxberg für alle Vertragsverhältnisse, welche die Nutzung von Strecken, Gebäuden und sonstigen Einrichtungen des Prüfzentrums Boxberg in Boxberg-Windischbuch, Robert-Bosch-Straße, (nachfolgend der „Nutzungsgegenstand“) durch einen Nutzer beinhalten.

(2) Entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen gelten nicht, es sei denn, Bosch hätte ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt. Die nachstehenden Bedingungen gelten auch dann, wenn Bosch in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung vorbehaltlos ausführt.

(3) Kostenvoranschläge sind unverbindlich, es sei denn, es wurde etwas anderes ausdrücklich vereinbart.

(4) Diese Bedingungen gelten bis zum Inkrafttreten neuer Bedingungen auch für alle zukünftigen Nutzungen.

2. Nutzungsgegenstand; Nutzungsart; Ausübung des Nutzungsrechts

(1) Nach entsprechender Vereinbarung überlässt Bosch bzw. deren Beauftragter dem Nutzer den Nutzungsgegenstand zur Durchführung von Fahrversuchen mit Personenkraftwagen, Nutzfahrzeugen und Krafträdern (nachfolgend „Fahrzeuge“) im Umfang der jeweils von Bosch bestätigten Anmeldung des Nutzers. Anweisungen von Bosch bzw. deren Beauftragtem sind uneingeschränkt zu befolgen.

(2) Der Nutzer hat keinen Anspruch auf alleinige Nutzung, Einräumung eines alleinigen Nutzungsrechts und/oder auf Einräumung einer bestimmten Überlassungszeit, es sei denn eine exklusive Nutzung ist vereinbart. Der Umfang der

Nutzung sowie die Überlassungszeit werden ausschließlich durch Bosch im Rahmen der Bestätigung der Anmeldung des Nutzers festgelegt. Das Nutzungsrecht darf ohne bestätigte Anmeldung nicht ausgeübt werden. Der Nutzer darf sein Nutzungsrecht nur durch solche Mitarbeiter des Nutzers und/oder für die jeweiligen Fahrversuche Beauftragten ausüben lassen, die er rechtzeitig vor Beginn der Fahrzeugversuche schriftlich gegenüber Bosch bzw. deren Beauftragtem namentlich benannt hat. Bosch behält sich das Recht vor, bei einem sich nach der bestätigten Anmeldung ergebenden zwingenden Eigennutzungsbedarfs von der bestätigten Anmeldung zurückzutreten oder, auch im Fall einer mit dem Nutzer vereinbarten exklusiven Nutzung, den Nutzungsgegenstand mit zu nutzen. In solchen Fällen wird Bosch dem Kunden einen geeigneten Ersatztermin anbieten.

(3) Die Nutzung des Nutzungsgegenstands erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers. Bosch übernimmt gegenüber dem Nutzer und gegenüber den in der Anmeldung oder auf sonstige Weise vom Nutzer namentlich benannten Personen hinsichtlich des Nutzungsgegenstands keine Verkehrssicherungspflicht. Unberührt hiervon bleibt die Haftung von Bosch nach Ziffer 6.

(4) Der Nutzer hat den Nutzungsgegenstand sorgfältig zu behandeln und Bosch bzw. deren Beauftragtem Schäden am Nutzungsgegenstand sofort anzuzeigen. Bauliche Veränderungen am Nutzungsgegenstand durch den Nutzer sind nicht zulässig.

(5) Bosch ist berechtigt, den Nutzungsgegenstand durch Beauftragte, Mitarbeiter oder sonstige Gehilfen jederzeit zu betreten.

(6) Die Ausübung des Nutzungsrechts darf nur im Rahmen und unter Einhaltung der jeweils gültigen Nutzungsordnung erfolgen.

(7) Die Beschaffung von etwaigen für die Ausübung des Nutzungsrechts erforderlichen behördlichen Genehmigungen ist Aufgabe des Nutzers. Übernimmt Bosch bzw. deren Beauftragter die Beschaffung solcher Genehmigungen im Auftrag und zu Gunsten des Nutzers, hat der Nutzer dafür die Kosten zu tragen. Etwaige Auflagen hat der Nutzer selbst zu erfüllen.

3. Übertragbarkeit von Rechten und Ansprüchen

Die dem Nutzer eingeräumten Rechte und Ansprüche sind nicht übertragbar. Dem Nutzer ist es nicht gestattet, Dritten Unternutzungsrechte einzuräumen oder Dritten den Gebrauch des Nutzungsgegenstands zu überlassen. Die Überlassung des Nutzungsgegenstands an die in der Anmeldung bezeichneten Personen fällt nicht unter diese Regelung.

4. Abrechnungen; Zahlungsbedingungen

(1) Für die Benutzung des Nutzungsgegenstands hat der Nutzer ein Entgelt gemäß der bei Anmeldung gültigen Preisliste zu entrichten. Dieses Entgelt versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer. Die Nutzungen werden monatlich oder nach Abschluss der Nutzungen abgerechnet. Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, hat die Zahlung innerhalb von 15 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zu erfolgen. Bei verspäteter Zahlung kann Bosch Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

(2) Etwaige Stornokosten für externe Dienstleistungen, die Bosch bzw. Beauftragter im Auftrag des Nutzers an Dritte vergeben hatte (insbesondere Fahrsicherheitstrainings, FahrDemonstrationen), werden von Bosch bzw. deren Beauftragtem an den Nutzer weiterverrechnet.

5. Mängelhaftung

(1) Die Überlassung des Nutzungsgegenstands erfolgt ohne jegliche Haftung für Mängel und Eignung desselben für die vom Nutzer beabsichtigten Zwecke oder vertragsgemäße Nutzung.

(2) Bosch ist nicht verpflichtet, Herrichtungsmaßnahmen, Reparaturen, Instandsetzungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen am Nutzungsgegenstand, jeglicher Art, für Zwecke der Rechtsausübung des Nutzers durchzuführen. Der Nutzungsgegenstand wird in dem Umfang und Zustand, in dem er sich zu Beginn der Überlassungszeit befindet, zur Nutzung überlassen.

(3) Im Übrigen richten sich Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Nutzers ausschließlich nach Ziffer 6.

6. Haftung

(1) Für vom Nutzer oder von den das Nutzungsrecht ausübenden Personen verursachte Personenschäden, Sachschäden (insbesondere durch Verunreinigungen des Erdreichs, der Bodenluft, des Grundwassers, von Bauwerksteilen jeder Art mit Schadstoffen) am Nutzungsgegenstand und

an den nicht dem Nutzungsrecht des Nutzers unterliegenden Teilen des Prüfzentrums Boxbergs sowie für die dadurch entstehenden Folgeschäden oder mittelbaren Schäden haftet der Nutzer nach den gesetzlichen Vorschriften. Gleiches gilt für Verstöße gegen die Nutzungsordnung. Der Nutzer hat Bosch von sämtlichen, damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen freizustellen.

(2) Bosch haftet auf Schadensersatz und Ersatz der vergeblichen Aufwendungen im Sinne des § 284 BGB (nachfolgend „Schadensersatz“) wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten nur

- (i) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
- (ii) bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- (iii) bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, oder
- (iv) aufgrund sonstiger zwingender Haftung.

Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten im Sinne des Abs. 2 (iii) ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Abs. 2 (i), (ii) oder (iv) Anwendung findet.

(3) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Nutzers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

7. Abschluss und Nachweis von Versicherungen; Haftungsfreistellung durch den Nutzer

(1) Die Nutzung des Nutzungsgegenstandes mit Fahrzeugen setzt voraus, dass für diese eine vom Nutzer abgeschlossene Kfz-Versicherung mit einer Mindestdeckungssumme von EUR 50 Mio. pauschal besteht. Es bleibt dem Nutzer überlassen, die Fahrzeuge gegen Beschädigungen während der Nutzung gleich aus welcher Ursache zu versichern. Bosch haftet ausschließlich im Rahmen und Umfang der unter Ziffer 6 aufgeführten Voraussetzungen.

(2) Außerdem muss sichergestellt sein, dass der Nutzer für kommerzielle Veranstaltungen oder diesem Zweck dienende Fahrversuche eine umfassende Betriebs- / Veranstalter-Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen hat, die auch für Umweltschäden Deckung bietet.

(3) Die in Ziffer 7 (1) und 7 (2) genannten Versicherungen sind vor Durchführung der Fahrversuche/Veranstaltung auf Verlangen gegenüber Bosch bzw. deren Beauftragtem durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheines oder vergleichbarer Dokumente nachzuweisen.

(4) Bosch bzw. deren Beauftragter ist berechtigt, die Durchführung der Fahrversuche bzw. der Veranstaltung bis zum Nachweis eines im Sinne dieser Bedingungen ausreichenden Versicherungsschutzes zu verweigern. In diesem Fall sind etwaige Schadensersatzansprüche (insbesondere wegen Verzugs) ausgeschlossen.

(5) Der Nutzer stellt Bosch bzw. deren Beauftragten von allen Ansprüchen Dritter frei, welche gegen Bosch als Betreiber des Prüfzentrums aufgrund einer vom Nutzer, dessen Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen sowie sonst von ihm beauftragten Dritten oder Veranstaltungsteilnehmern zu vertretenden Ursache geltend gemacht werden können. Gleiches gilt für den Fall, dass der Kunde Versicherungsschutz für ein von Bosch bzw. deren Beauftragten zu vertretendes Ereignis in Anspruch nehmen kann. Insoweit gilt ein Regressverzicht des Versicherers zu Gunsten Bosch bzw. deren Beauftragtem als vereinbart.

8. Abfallentsorgung

(1) Soweit im Rahmen der Nutzung des Nutzungsgegenstands durch einen Nutzer Abfälle entstehen (insbesondere Altreifen, Altöl), hat der Nutzer diese Abfälle auf eigene Kosten gemäß den Vorschriften des Abfallrechtes zu verwerten oder zu beseitigen, es sei denn die Parteien haben etwas anderes schriftlich vereinbart.

(2) Die Verwertung oder Beseitigung der Abfälle kann – nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung – auch gegen Entgelt von Bosch bzw. deren Beauftragtem durchgeführt werden.

(3) Für den Fall, dass der Nutzer seinen Abfallbeseitigungs- oder Verwertungspflichten nach Ziffer 8 (1) nicht nachkommt und keine diesbezügliche Beauftragung gegenüber Bosch bzw. deren Beauftragtem vorliegt, behält sich Bosch das Recht vor, diese Arbeiten für den Nutzer durchzuführen. Die dabei entstehenden Kosten werden dem Nutzer in Rechnung gestellt.

9. Höhere Gewalt

(1) In Fällen höherer Gewalt oder anderer von Bosch nicht zu vertretender Störungen – z.B. Krieg, terroristische Anschläge, Arbeitskämpfe, Sperrung des Prüfgeländes oder einzelner Teststrecken – verlängern sich die vereinbarten Leistungsfristen entsprechend.

(2) Darüber hinaus ist Bosch für den Fall, dass sie länger als fünf Tage aufgrund der in Ziffer 9 (1) genannten Umstände an der Leistungserbringung gehindert sein sollte, berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Bis zum Rücktritt durch Bosch erbrachte Leistungen sind zu vergüten.

(3) Schadensersatzansprüche des Nutzers aufgrund der in Ziffer 9 (1) genannten Umstände sind ausgeschlossen.

10. Geheimhaltung

Alle von Bosch stammenden geschäftlichen oder technischen Informationen und Daten sind, solange und soweit sie nicht nachweislich öffentlich bekannt sind, Dritten gegenüber geheim zu halten und dürfen im eigenen Betrieb des Nutzers nur solchen Personen zur Verfügung gestellt werden, die für deren Verwendung notwendigerweise herangezogen werden müssen und die ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichtet sind; sie bleiben ausschließliches Eigentum von Bosch. Ohne vorheriges schriftliches Einverständnis von Bosch dürfen solche Informationen und Daten nicht vervielfältigt oder gewerbsmäßig verwendet werden. Auf Anforderung von Bosch sind alle von Bosch stammenden Informationen und Daten (gegebenenfalls einschließlich angefertigter Kopien oder Aufzeichnungen) unverzüglich und vollständig an Bosch zurückzugeben oder zu vernichten.

Bosch behält sich alle Rechte an den vorstehend genannten Informationen und Daten vor.

11. Sonstige Bestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

(3) Gerichtsstand ist Stuttgart.

(4) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen Bosch und dem Nutzer gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts.

Utilisation Regulations

General Conditions of Use



April 2019

GENERAL BUSINESS CONDITIONS OF ROBERT BOSCH GMBH FOR GROUNDS, BUILDINGS AND FACILITIES OF THE BOSCH PROVING GROUND

1. Validity

Applicable to business dealings with companies, legal persons under public law and separate estates under public law.

(1) These General Conditions of Use shall apply in conjunction with the Rules of Use of Robert Bosch GmbH (hereinafter referred to as "Bosch") for its Boxberg Proving Ground for all contractual relationships involving the use of grounds, buildings and other facilities of the Boxberg Proving Ground in Boxberg-Windischbuch, Robert-Bosch-Straße, (hereinafter referred to as the "Object of Use") by a User.

(2) Conditions that differ from or are contrary to the provisions herein shall not apply, unless their validity has been expressly agreed by Bosch. The terms below shall also apply if Bosch renders the performance without reservation in the knowledge of terms of the customer that differ from or are contrary to the terms herein.

(3) Cost estimates are not binding, unless otherwise expressly agreed.

(4) These conditions shall apply to present and also all future use until such time as new terms and conditions come into force.

2. Object of Use; Nature of Use; Exercising the Right of Use

(1) In accordance with an agreement to this effect, Bosch or its agent shall entrust the Object of Use to the User for the performance of test drives with passenger cars, commercial vehicles and motorcycles (hereinafter referred to as "Vehicles"), within the scope of the User's application as confirmed by Bosch. Instructions issued by Bosch or its agents shall be observed without qualification.

(2) The User has no right to sole use, to be granted sole right of use and/or to be granted a particular period of use, unless exclusive use is agreed. The scope and period of use shall be determined exclusively by Bosch in its confirmation of the application submitted by the User. The right of use may not be exercised without confirmation of an application. The User may only permit his employees and/or persons appointed for

particular test drives to exercise his right of use when such persons have been expressly named to Bosch or its agent in writing in good time before the commencement of the vehicle tests. Bosch is entitled to cancel the confirmation of use in the event of an urgent need to use the facilities itself, or even in the case of agreed sole use by the User, to share use of the Object of Use. In cases such as this, Bosch shall offer the customer a suitable alternative date.

(3) Use of the Object of Use takes place at the User's own risk. Bosch has no duty to make the Object of Use safe for the User or for any other persons named by the User in the application or by any other means. This does not affect Bosch's liability in accordance with Item 6.

(4) The User shall handle the Object of Use with care and advise Bosch or its agent immediately in respect of any damages to the Object of Use. The User is not permitted to make structural changes to the Object of Use.

(5) Bosch's agents, employees or other appointed persons shall be entitled to enter the premises of the Object of Use at any time.

(6) The right of use may only be exercised within the framework and in compliance with the respective applicable Rules of Use.

(7) It is the responsibility of the User to procure any official licenses required for exercising his right of use. Should Bosch or its agent take on the procurement of such licenses on behalf of and for the benefit of the User, the User shall bear the costs thereof. The User shall fulfil any obligations connected with such licenses himself.

3. Transferability of Rights and Entitlements

The rights and entitlements granted to the User are non-transferable. The User is not permitted to grant subordinate rights of use to third parties, or to entrust use of the Object of Use to third parties. This ruling does not apply when the Object of Use is entrusted to persons designated in the application.

4. Billing; Terms of Payment

(1) The User shall pay for the use of the Object of Use in accordance with the price list that was valid upon his application. This payment does not include the valid turnover tax. Use of the facilities shall be invoiced monthly or when use is complete. Unless otherwise agreed in writing, payment shall take place within 15 calendar days of the date of invoice without any deductions for prompt payment. In the event of delayed payment, Bosch shall be entitled to demand interest on arrears to the amount accorded by law. Claims for further damages are not precluded.

(2) Any cancellation costs for external services ordered from third parties by Bosch or its agent on behalf of the User (in particular, driving safety courses, driving demonstrations) shall be invoiced by Bosch or its agent to the User.

5. Liability for Defects

(1) The Object of Use is entrusted to the User without any liability on the part of Bosch for defects or suitability of the same for the purposes intended by the User or for use in accordance with the contract.

(2) Bosch is under no obligation to undertake measures of any kind for the preparation, repair, maintenance or upkeep of the Object of Use for the purpose of the User's exercise of his right of use. The Object of Use shall be entrusted to the User in the condition and scope in which it is at the commencement of the period of use.

(3) In all other respects, claims for damages and for compensation for expenses asserted by the User shall be governed solely by the terms of Item 6.

6. Liability

(1) The User shall be liable for personal injury, damage to property (in particular, contamination of the soil, the ground air, ground water or structures of any kind with pollutants) inflicted on the Object of Use or on any parts of the Boxberg Proving Ground not subject to the User's right of use, by the User or by persons exercising his right of use. He shall likewise be liable for resulting consequential or indirect damages in accordance with the law. The same applies to violations of the Rules of Use. The User shall indemnify Bosch against liability for any expenditure arising in this connection.

(2) Bosch shall be liable for damages and compensation of futile expenses within the meaning of § 284 of the German Official Federal Gazette (hereinafter referred to as "Damages") as a result of the violation of contractual or non-contractual obligations only

- (i) in the case of intent or gross negligence
- (ii) in the event of death, injury or damages to health caused intentionally or through gross negligence
- (iii) in the event of violations of important contractual obligations with intent or through gross negligence
- (iv) on the basis of other mandatory liability enforced by law.

Damages awarded for the violation of important contractual obligations within the meaning of Para. 2 (iii) shall be limited to foreseeable damages typical for this contract, however, unless subject to the terms of Para. 2 (i), (ii) or (iv).

(3) The above provisions do not involve a change of the burden of proof to the disadvantage of the User.

7. Conclusion and Proof of Insurance Contracts; Release from Liability

(1) Use of the Object of Use with vehicles shall be conducted on the assumption that the User has taken out motor insurance for these vehicles with a minimum insured sum of EUR 50 million overall. The User may at his discretion insure the vehicles against damages, whatsoever the cause, during their usage. Bosch shall be liable solely within the framework and scope of the preconditions contained in Item 6.

(2) Furthermore, in the case of commercial events or test drives serving this purpose, steps must be taken to ensure that the User has taken out comprehensive manufacturer's/organizer's liability insurance with a minimum insured sum of EUR 5 million for personal injury, damage to property and pecuniary losses and with coverage of environmental damage.

(3) Prior to the conducting of test drives/events, Bosch or its agent shall, on request, be furnished with proof that the insurance policies cited in Items 7 (1) and 7 (2) have been taken out, in the form of a copy of the insurance certificate or similar documents.

(4) Bosch or its agent shall be entitled to deny the right to perform test drives or events until it has received proof of sufficient insurance coverage under the terms of this contract. In this case, no claims for damages (due to delays, in particular) shall be permitted.

(5) The User hereby releases Bosch or its agent from all claims by third parties, which can be asserted against it as the operator of the Proving Ground due to causes for which the

User, his employees, other persons employed by him, other third parties contracted by him or participants in events are responsible. This shall also apply in the event that the Customer is able to claim on his insurance policy for an incident incurred by Bosch or its agent. In this case, the insurer shall be deemed to have agreed a waiver of recourse in favour of Bosch or its agent.

8. Waste Disposal

(1) Insofar as waste (in particular, worn tires, used oil) is created within the framework of use of the Object of Use, the User shall recycle or remove such waste at his own cost in accordance with the terms of the German Waste Management Law, unless otherwise specified in writing by the parties to the contract.

(2) The recycling or removal of waste may – following a prior written agreement – also be effected in return for payment by Bosch or its agent.

(3) In the event that the User does not fulfil his obligations to remove or recycle waste under the terms of Item 8 (1) and Bosch or its agent has received no order in this respect, Bosch reserves the right to perform this work for the User. The resulting costs shall be invoiced to the User.

9. Force Majeure

(1) In the event of force majeure or other disturbances for which Bosch is not responsible – e.g. war, terrorist attacks, industrial disputes, closure of the testing ground or individual test routes – the agreed periods for the rendering of the performance shall be extended accordingly.

(2) Furthermore, if Bosch is unable to render the performance for more than five days as a result of the circumstances named in Item 9 (1), it shall be entitled to withdraw from the contract. Services rendered by Bosch until such withdrawal shall be remunerated.

(3) Claims for damages on the part of the User asserted on the basis of circumstances named in Item 9 (1) are not permitted.

10. Secrecy

All commercial or technical information and data originating from Bosch, as long as and insofar as they are not demonstrably public knowledge, shall be kept secret from third parties and may only be made available in the User's own business to persons who are required by necessity to make use of them and who are also under obligation of secrecy. Such information and data shall remain the exclusive property of Bosch. Information and data of this nature shall not be

reproduced or employed for commercial purposes without Bosch's prior written consent. All information and data originating from Bosch (including any copies or recordings that have been produced) shall be returned to Bosch or destroyed immediately and in their entirety at Bosch's request.

Bosch disposes of all rights in respect of the above-mentioned information and data.

11. Other Terms and Conditions

(1) Amendments and additions to these terms and conditions shall require the written form in order to take effect. Additional verbal agreements shall be null and void.

(2) In the event that a provision in these conditions and the respective associated agreements is or becomes ineffective, the validity of the remaining terms and conditions shall not be affected. The parties to the contract are under obligation to replace the ineffective provision with a regulation that is as equal as possible to the original provision in terms of economic success.

(3) The place of jurisdiction is Stuttgart.

(4) All legal relationships between Bosch and the User shall be subject to German law to the exclusion of the conflict of law's provisions.